



Kommunikation Unternehmen

Moritz Drechsel

Pressesprecher Finanz, China, Compliance und Integrität

Telefon: +49 841 89-39914

E-Mail: moritz.drechsel@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Audi beschließt Investitionsprogramm für Neuausrichtung

- **Rund €14 Mrd. Vorleistungen in Elektromobilität, Digitalisierung und autonomes Fahren bis Ende 2023**
- **Interims-CEO Bram Schot: „Gehen Weg in die Elektromobilität sehr zielgerichtet und priorisieren konsequent Zukunftsthemen“**
- **Audi Transformationsplan wirkt Belastungen aus hohen Vorleistungen entgegen**

Ingolstadt, 4. Dezember 2018 – Der Audi-Konzern beschleunigt seine Neuausrichtung mit hohen Investitionen in Zukunftsthemen: Allein von 2019 bis Ende 2023 plant das Unternehmen rund €14 Milliarden Vorleistungen in Elektromobilität, Digitalisierung und autonomes Fahren. Hierin sind Sachinvestitionen sowie Forschungs- und Entwicklungsleistungen enthalten. In Summe belaufen sich die für den Planungszeitraum der kommenden fünf Jahre vorgesehenen Gesamtausgaben des Unternehmens auf rund €40 Mrd.

„Diese Planungsrunde trägt eine klare Handschrift: Wir gehen unseren Weg in die E-Mobilität sehr zielgerichtet und werden uns künftig deutlich stärker fokussieren. Wir priorisieren unsere Mittel konsequent für zukunftsorientierte Produkte und Services mit hoher Attraktivität und Marktrelevanz“, sagt Bram Schot, kommissarischer Vorstandsvorsitzender der AUDI AG.

„Mit Modellen wie dem gerade vorgestellten Audi e-tron GT concept wollen wir die Menschen wieder für Audi elektrisieren und dabei ein agiles und sehr effizientes Unternehmen sein.“

Beginnend mit dem Audi e-tron, dem ersten vollelektrischen SUV der Marke, wird das Unternehmen in den kommenden Jahren zahlreiche Elektroautos auf den Markt bringen. 2025 wird Audi rund 20 elektrifizierte Modelle anbieten, davon etwa die Hälfte mit rein elektrischem Antrieb. Gleichzeitig treibt Audi die Digitalisierung seiner Automobile und Werke weiter voran und erweitert sein Geschäftsmodell um neue digitale Services wie „functions on demand“.

Entsprechend steigt im Verlauf des Planungszeitraums der Anteil der Mittel für Zukunftsthemen an den Gesamtausgaben deutlich an. Insbesondere in der zweiten Hälfte des Planungshorizonts reflektieren die beschlossenen Vorleistungen auch die Skalierung der Elektromobilität auf Basis markenübergreifender Architekturen mit hohen Konzern-Synergien. Dazu entwickelt Audi gemeinsam mit Porsche die Premium-Architektur Elektrifizierung (PPE) für große Elektroautos; der Modulare E-Antriebs-Baukasten (MEB) entsteht zusammen mit Volkswagen.



Um seinen Zukunftskurs aus eigenen Mitteln finanzieren zu können, fährt das Unternehmen den erfolgreichen Audi Transformationsplan konsequent weiter hoch. Mit dem Programm wird Audi 2018 bereits positive Ergebniseffekte von mehr als €1 Mrd. erwirtschaften und damit den Belastungen aus hohen Vorleistungen entgegenwirken. Neben dem Ressourcentransfer in Zukunftsfelder zielt der Audi Transformationsplan vor allem auf den Abbau von Komplexität, das konsequente Ausschöpfen von Synergien sowie das Identifizieren und Einstellen nicht mehr kundenrelevanter Aktivitäten.

- Ende -

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi-Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.